

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/002/2015 am 22.04.2015

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal, Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Professor Dr. Jörg Becker

.....

Herr Professor Dr. Stephan Ludwig

.....

Frau Professorin Dr. Ursula Nelles

.....

Frau Dr. Marianne Ravenstein

.....

Herr Matthias Schwarte

.....

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

.....

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

.....

Herr Professor Dr. Matthias Casper

.....

Herr Professor Dr. Dr. Ludger Figgenger

.....

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

.....

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

.....

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

.....

Herr Professor Dr. Gernot Münster

.....

Herr Professor Dr. Georg Peters

.....

Herr Professor Dr. Johannes Roth

.....

Frau Professorin Dr. Monika Schönhoff

.....

Frau Professorin Prof. Dr. Karin Westerwelle

.....

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

.....

Herr Dr. Oliver Rubner

.....

Herr Dr. Michael Räckers

entschuldigt, vertreten durch Herrn Dr. Hunze

Herr Dr. Thomas Tippach

.....

Studierende

Frau Vanessa Closius

Frau Selma Güney

Herr Ananth Kirupananthan

Frau Sophie Rhode

Vertreterin für Frau Pohlmann

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Anna Gausling

Frau Astrid Heitmann

Herr Heinz Rensmann

Dekanin und Dekane

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Reinhard Feiter

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Andreas Heuer

Herr Professor Dr. Hermut Löhr

Herr Professor Dr. Ingo Saenger

Herr Professor Dr. Wilhelm Schmitz

Herr Professor Dr. Elmar Souvignier

Herr Professor Dr. Martin Stein

Herr Professor Dr. Christoph Strosetzki

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Herr Professor Dr. Wolf-Michael Weber

Herr Professor Dr. Christian Weinheimer

Personalräte

Herr Dr. Ulrich Plate

Herr Heinz-Josef Winkelsett

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Gäste

Herr Professor Dr. Dr. h. c. Hans-Uwe Erichsen

bis 16:45 Uhr

Herr Professor Dr. Wulff Plinke

bis 16:45 Uhr

Protokollführer_in

Frau Katrin Jungkamp

AStA-Vorsitzende_r

Herr Cedric Doellefeld

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 6.3: Neuwahl der studentischen Vertreter für die CHL-Anwendergruppe

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/006/2014 am 17.12.2014

Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2015 am 28.01.2015

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2015 am 28.01.2015 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Gespräch mit dem Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Hochschulrats

terminiert auf: 16:10 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Prof. Dr. Plinke (Vorsitzender des Hochschulrats) und seinen Stellvertreter, Herrn Prof. Dr. Erichsen, herzlich zur Senatssitzung.

Herr Prof. Plinke erhält das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass er den Austausch und das Gespräch mit den Senatsmitgliedern für sehr wichtig hält und es eine gute Tugend sei, diesen Austausch zu pflegen und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Ihm sei es wichtig, einmal darauf hinzuweisen, dass der Hochschulrat keine Appellations-Instanz sei. Die Sitzungen des Hochschulrates finden in den verschiedenen Einrichtungen der WWU statt, um diese näher kennen zu lernen. Die Vorstellung der einzelnen Bereiche soll jedoch nicht dazu dienen, deren Probleme darzustellen und Forderungen zu stellen. Der Hochschulrat versteht sich als ein Gremium, das in erster Linie das Rektorat kritisch und konstruktiv im Diskurs begleitet.

Herr Prof. Plinke berichtet, dass die Einführung des neuen Hochschulgesetzes zum 01.10.2014 für den Hochschulrat ein aufregendes und bewegendes Thema war und nahezu in jeder Sitzung behandelt wurde. Das neue HG fordere zum ersten Mal einen Bericht des Hochschulrats an das Ministerium und dieser Bericht kennzeichnet sich stark durch das neue HG. Anhand dieses Berichtes informiert Herr Prof. Plinke über den aktuellen Stand der Arbeit des Hochschulrats und geht dabei auf die folgenden Punkte kurz ein:

- bisherige Leitlinien des Hochschulrats
- Weiterentwicklung der Leitlinien des Hochschulrats
- Arbeitsweise des Hochschulrats nach altem und neuen Gesetz dieselbe
- Etablierung der Finanzdelegation

- Transparenz durch verschiedene Berichte
- gesetzlich veranlasste Themen zu Finanzen und Rechnungswesen
- Schwerpunktthemen Rektorat und Hochschulrat
 - Qualitätsmanagement
 - Risikofrüherkennung
- allgemeine Sachverhalte wie Forschung, Lehre, Austausch mit den Senatsvertretern sowie den Gruppenvertretungen der WWU

Herr Prof. Erichsen ergänzt den Bericht und stellt die Zusammenarbeit des Hochschulrates mit den anderen Hochschulräten in NRW sowie mit der Landesregierung von NRW vor. Er hat als Vertreter für den Hochschulrat der WWU die Aufgabe übernommen, die hochschulübergreifenden Aktivitäten wahrzunehmen und auszuführen. Die Treffen der Vertreter der Hochschulräte NRW zum Erfahrungs- und Informationsaustausches fanden in regelmäßigen Abständen statt. Die Novellierung des Hochschulgesetzes erforderte die Teilnahme an zahlreichen Gesprächsrunden zur Einflussnahme auf das Gesetzgebungsverfahren. Dies führte dazu, dass auf den Treffen der Vertreter der Hochschulräte der Wunsch aufkam, dass eine Gruppe von Persönlichkeiten für die Gesamtheit der Hochschulräte die Gespräche mit den Mitgliedern des Landtags und Vertretern des Ministeriums führen sollte. Daraufhin wurde eine Sprechergruppe in Anlehnung an die Praxis der LRK NRW mit organisatorischer Verstetigung eingerichtet. Herr Prof. Erichsen informiert, dass er zum 1. Stellvertreter der Sprecherin der Sprechergruppe gewählt wurde.

In Bezug auf die Zusammenarbeit mit der Landesregierung NRW fanden intensive Gespräche zu den Themen Landeshochschulentwicklungsplan, Einführung von Rahmenvorgaben, Wahl der Hochschulleitung und Finanzierung der Universitäten statt.

Mit der Einführung des neuen HG wurde den Vorsitzenden der Hochschulräte Befugnisse und Zuständigkeiten der dienstvorgesetzten Stelle der hauptamtlichen Rektoratsmitglieder übertragen. Die Vertreter der Hochschulräte waren mit dem Inhalt des Schreibens der Ministerin nicht einverstanden und haben die Weisungen nicht angenommen. Daraufhin wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Inhalt des Schreibens befasste. Die Vorstellung der Formulierung der Vertreter der Hochschulräte sowie deren Einwendungen und Anregungen fanden Beachtung.

Es schließt sich ein kurzer Austausch an, bei dem die Themen Landeshochschulentwicklungsplan und Exzellenzinitiative angesprochen wurden. Herr Prof. Erichsen informiert, dass die Hochschulräte in Bezug auf den Landeshochschulentwicklungsplan hinter der Stellungnahme der LRK stehen und sich kritisch mit den dazu erstellten Grundsätzen auseinandersetzen. Er schlägt vor, dass gegebenenfalls der Hochschulrat der WWU gemeinsam mit dem Senat eine Stellungnahme verfasst. Hier muss das weitere Vorgehen abgewartet werden. Zu der Exzellenzinitiative berichtet Herr Professor Erichsen, dass er in Gespräche involviert sei, aber keine weiteren Auskünfte erteilen könne. Die WWU sollte die Aufmerksamkeit in höchstem Maße darauf richten.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für das gute Gespräch.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach TOP 2 behandelt.

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen:

Das Verfahren zur Besetzung der W3-Professur für Translationale Psychiatrie an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (FB 05) wurde im Rahmen der Eilkompetenz genehmigt.

Die Mitglieder für die AG Zusammenführung der Wahlen zu den Gremien der Studierendenschaft und der Wahlen zu Senat/Fachbereichsrat in der Gruppe der Studierenden wurden benannt.

Aus der Gruppe der Studierenden:

Frau Annika Fuchs

Herr Matthias Kupke

Personen der Verwaltung:

Herr Dr. Weiß, Dez. 1/Abt. 1.2

Frau Pattner, Dez.1/Abt. 1.1

Herr Templin, Stabsstelle IT und Prozessentwicklung (IVV 9)

Herr Wehling, Stabsstelle IT und Prozessentwicklung (IVV 9)

Ferner informiert der Vorsitzende, dass er am Gespräch der Gruppensprecher des Senats mit dem Hochschulrat am 27.03.2015 nicht teilnehmen konnte. Herr Dr. Rubner übernahm die Vertretung und berichtet kurz über die Themenschwerpunkte des Gesprächs:

- Verfassungskommission
- Planung der Festlegung der Vorlesungszeiten Sommersemester 2017 bis zum Wintersemester 2023/2024

TOP 5 Bericht des Rektorats

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2015/0194

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habilitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2015/0189

Rektorin Nelles berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- Nachfolge/Fortsetzungsantrag Exzellenzinitiative
- Landeshochschulentwicklungsplan
- Sitzung der LRK am 02.02.15
 - Besuch der Ministerin zum Gespräch über das neue Hochschulgesetz
 - Hochschulpakt
 - Dortmunder Erklärung
 - Studienabbrecher
 - Rahmenkodex „Gute Arbeit“
 - Rahmenvorgabengrundsätzeverordnung
 - Landeshochschulentwicklungsplan
 - Grundsätze der Ziel- und Leistungsvereinbarungen V
 - Strategische Budgetierung
- Runder Tisch KRM
- Gespräch Programmumgestaltung Zentrum für Islamische Theologie mit Ministerium
- Strukturgespräche mit den Fachbereichen
- Strategiesitzung Rektorat
- DFG Begutachtungen
- Verabschiedungen, Bleibe- und Berufungsverhandlungen sowie Ernennun-

- gen
- Hochschulrektorenkonferenz
- Vorstellung der neuen Kinder- und Jugenduniversität Q.UNI (Nachfolgeprojekt Explorado)

Frau Prorektorin Ravenstein berichtet zu den Themen:

- Anwesenheitspflicht
 - Konstituierung einer mit Lehrenden und Studierenden besetzten Arbeitsgruppe im Mai 2015
 - Erarbeitung von Einschätzungen welche Veranstaltungen im Sinne des § 64, 2a HZG NRW als „vergleichbare Veranstaltung“ gelten können, welche Gründe für die Anwesenheit bei „vergleichbaren Veranstaltungen“ bestehen können und welche Grenzen einer schematischen Anwendung des § 64, 2a HZG NRW gesehen werden
 - Koordination und Moderation der Termine sowie die rechtliche Beratung wird durch das Dezernat 1 gewährleistet
 - die Ergebnisse werde dem Senat berichtet
- Erasmus-Förderung
 - der DAAD hat die jährliche Bilanz zur Erasmus-Förderung vorgelegt
 - die WWU zählt zu den aktivsten Universitäten und hat deutschlandweit mit Platz 2 der Erasmus-Förderung ihr Engagement nochmals verbessert
- Reakkreditierung der Lehramtsstudiengänge
 - am 05.05.2015 findet eine Informationsveranstaltung zum Vorgehen und zu den nächsten Schritten bezüglich der Reakkreditierung der lehrerbildenden Studiengänge statt
 - auf dem LABG-Steuerkreis wurde mit dem MIWF und dem MSW über eine Fristverlängerung für die Reakkreditierung diskutiert, da Änderungen im LABG im zweiten Halbjahr 2016 erwartet werden
 - eine Fristverlängerung wird als notwendig erachtet, da die Reakkreditierung anhand der geltenden gesetzlichen Regelungen zu erfolgen hat
- Haus der Studierendenservices
 - die Qualitätsverbesserungs-Kommission hat am 28.02.2015 einstimmig dem Gesamtkonzept des Rektorats zur Finanzierung eines „Hauses der Studierendenservices“ (Schlossgarten 3) und des Umbaus des Marstall-Gebäudes (Schlossplatz 3) aus QVM-Mitteln zugestimmt
 - das Rektorat hatte die Zusammenführung der zentralen Beratungsservices
 - Zentrale Studienberatung
 - Career Service
 - International Office
 - Internationales Zentrum „Die Brücke“
 - Studierendensekretariatempfohlen, um die Beratungsstrukturen und Serviceeinrichtungen für die Studierenden zu optimieren, diese Empfehlung ist auch auf ein Ergebnis des Bologna-Tags 2014 zurückzuführen
 - die Anforderungen der studentischen Seite werden durch einen studentischen Baukoordinator eingebracht
- Auf Nachfrage von Prof. Großbölting zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung
 - der Antrag zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung wurde fristgerecht

eingereicht

- in der ersten Bewilligungsrunde wurden 19 Vorhabensbeschreibungen positiv beschieden, 61 Anträge wurden zunächst nicht bewilligt
- die WWU kann bis zum 12.06.2015 erneut einen Antrag einreichen
- die Redaktionsgruppe wird den Antrag entsprechend überarbeiten und stärker fokussieren.

Herr Prorektor Becker berichtet über ein Gespräch im MIWF i. S. Nachfolge Innovationsallianz. Der Verein InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen e.V. wurde aufgelöst.

Herr Kanzler Schwarte berichtet:

- Hochschulvereinbarung 2016
 - die Hochschulvereinbarung NRW läuft 2015 aus
 - ein Entwurf für eine einjährige Hochschulvereinbarung 2016 liegt vor
 - diese sieht nach Wegfall des bis 2015 vorhandenen Strukturfonds eine 1,2%-ige Einzahlung aus regulären Haushaltsmitteln je Hochschule vor
 - die nachgelagerte Ausschüttung von Mitteln aus dem Fonds soll im wettbewerblichen Verfahren erfolgen
 - für die Jahre 2017 bis 2022 wird eine längerfristige Hochschulvereinbarung angekündigt
 - die Abstimmungen zu den Hochschulvereinbarungen sind noch nicht abgeschlossen
- Hochschulbaukonsolidierungsprogramm (HKoP)
 - die Angaben des MIWF wurden bislang nur mündlich und vertraulich weitergegeben
 - die WWU ist jedoch gut platziert
- Campus Management System (CMS)
 - das um Vertreterinnen und Vertreter aus den Fachbereichen erweiterte Projektteam befindet sich zurzeit in einer Vorstudie zum SAP-Campus-Management-Modul (SLcM)
 - die Kickoff-Veranstaltung zur Vorstudie findet Anfang Mai statt
 - eine Entscheidung über das Programm soll bis Ende 2015 getroffen werden
- Hochschulpakt 2020
 - ab 2016
 - erste Vorstellungen über die Ausgestaltung der Vereinbarungen sind im MIWF ausgetauscht worden
 - Festlegung der Verträge in der zweiten Jahreshälfte

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 6 Wahlen/Nachwahlen neuer Mitglieder für Kommissionen und Ausschüsse

TOP 6.1 Nachwahl von zwei weiteren ordentlichen Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die IV-Kommission

Vorlage: 2015/0191

Beschluss:

Der Senat wählt Herrn Prof. Dr. Sergei Gorlatch (FB 10) und Herrn Prof. Dr. Heinz-Günter Micheel (FB 06) für die Amtszeit vom 01.04.2015 bis zum 31.03.2017 als ordentliche Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen in die IV-Kommission nach.

TOP 6.2 Vorschlag für die Nachwahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten (RKF)

Vorlage: 2015/0201

Beschluss:

Der Senat schlägt für die verbleibende Amtszeit bis zum 30.09.2016 als ordentliches Mitglied Herrn Prof. Dr. Michael Quante und als stellvertretendes Mitglied Herrn Prof. Dr. Nils Jansen aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten vor.

TOP 6.3 Neuwahl der studentischen Mitglieder für die CHL-Anwendergruppe

Frau Güney (Gruppensprecherin der Studierenden) berichtet, dass die studentischen Vertreter aus der CHL-Anwendergruppe ausgeschieden sind.

Beschluss:

Der Senat wählt Herrn Marius Jürgensen (FB 11) und Herrn Dominik Thomas (FB 11) aus der Gruppe der Studierenden in die CHL-Anwendergruppe.

TOP 7 Anpassung der Wahlordnung der WWU an geänderte Rahmenbedingungen der IT

- 1. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002**
- 2. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002**

Vorlage: 2015/0112

Beschluss:

Der Senat beschließt,

1. die Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002
2. die Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002

gemäß den vorgelegten Entwürfen zu beschließen.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 8 Bericht zum Bologna Tag 2014

Vorlage: 2015/0198

Frau Güney erhält das Wort und beantragt Rederecht für das stellvertretende Senatsmitglied Friedrich Bach. Da keine Einwände bestehen, übernimmt Herr Bach das Wort.

Herr Bach berichtet anhand der Vorlage über den Bologna Tag 2014 und stellt kurz die einzelnen AG's und deren Empfehlungen vor. Er spricht seinen Dank für das Format und die Beteiligung aus, und erklärt, wie wichtig es sei und auch gewünscht werde, dass der Bolognatag weiterhin in regelmäßigem Abstand stattfinden solle.

Frau Prorektorin Ravenstein ergänzt den Bericht um bereits umgesetzte Maßnahmen aus den AG's:

- Haus der Studierendenservices
- An- und Abmeldefristen QISPOS:
 - wird am 4. Mai 2015 in der KLS erneut diskutiert
- Lehrbeirat:
 - Einbindung der Studierenden ist erfolgt. Lehrbeirat und Studierende diskutieren gemeinsame Themen (beispielsweise zur Lehrveranstaltungs-evaluation und zum Lehr-Cockpit).
- E-Learning:
 - die neuen Angebote im Zentrum für Hochschullehre werden in enger Abstimmung mit Herrn Dr. Rubner erarbeitet und umgesetzt
- Campus Management System: Die Studierenden sind in die Arbeitsgruppen eingebunden.

TOP 9 **Verschiedenes**

Der Vorsitzende gibt die Verschiebung der Senatssitzung im Juli 2015 bekannt. Die letzte Senatssitzung im Sommersemesters 2015 wird vorgezogen und findet am **8. Juli 2015** statt.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Cedric Döllefeld als neuen AStA-Vorsitzenden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Katrin Jungkamp
(Protokollführerin)



Prof. Dr. Georg Peters
(Vorsitzender)